

R. POUILLON
Les Terres Froides
Extra Brut Blanc de Blancs 1er Cru AC



Jahrgang:	2019
Inhalt:	75 cl
Produzent:	R. Pouillon
Traubensorten:	Chardonnay (Morillon)
Alkoholgehalt:	12.00% Vol.
Dosage	0.5 g/l
Gesamtproduktion des Hauses:	60'000 Fl.
Ausschenktemperatur:	10-12°

Von einer kühleren Nordlage aus der Montagne de Reims (Tauxières) stammen die Trauben für diesen Blanc de Blancs. Ausgebaut Teils in Barriques, Teils in Beton Eiern und Teils in Keramik Amphoren. Frisches, klares Nasenbild zeigend, mit Chardonnay- typischen Aromen von gelben Früchten, Nashi-Birnen und Zitrus Noten, unterlegt von mineralischen Jod- und Kreide Tönen. Knackiger Gaumenaufakt, zupackend mit feiner Perlage und dezenter Salzigkeit im Abgang.

Empfehlung

Mit seiner Frische ist er sowohl ideal zum Apéro, als auch ein toller Begleiter zu Sushi und Sashimi, Austern oder Räucherfischen. Wunderbar zu Weissweinrisotto, entweder mit gebratenen Kaninchenfilets oder Sellerie-"Steaks". Aber auch zu verschiedenen, fein säuerlichen Frischkäsen.

Produzent

Sechseinhalb Hektar umfasst der, auch heute noch nach seinem Grossvater benannte Betrieb von Fabrice Pouillon, verteilt auf 36 Parzellen mit jeweils ganz bestimmten Merkmalen. Mein Großvater Roger gründete 1947 Champagne R. Pouillon, und mein Vater James leistete unglaubliche Arbeit bei der Entwicklung der Domaine. Nun bin ich stolz darauf, diese Verantwortung zu übernehmen, stolz auf dieses Zeichen, das in der Erde hinterlassen wurde, stolz darauf, Weine nach meinem eigenen Image zu kreieren und sie mit Menschen zu teilen, die sie lieben. - Eine Rebe mitsamt ihren in die Tiefe ragenden Wurzeln, stilisiert als Fingerabdruck, ein Symbol das jede Flasche ziert: - Passender könnte Fabrice sein Credo sinnbildlich wohl nicht ausdrücken. Regelmäßige Bearbeitung der Böden, Erhalt des jeweiligen Ökosystems jeder Parzelle, Verwendung von

eigenem, natürlich-landwirtschaftlichem Kompost, Fabrice ist überzeugt: Die größten Weine sind geformt im Weinberg, lebende Weine können nur von lebenden Böden kommen. So ist der Respekt für die biologischen Rhythmen der Reben, ein kurzes Beschneiden und eingeschränkte Erträge, eine Selbstverständlichkeit im Ziel, in den Trauben ein Maximum der Mineralien des Terroirs zu erhalten. Entsprechend werden diese dann erst geerntet, wenn sie ihre volle aromatische Reife erreicht haben, in dem entscheidenden Moment, wenn alle mineralischen Elemente - die Bausteine der Aromen - vom Terroir in die Trauben übergegangen sind. Auch im Keller werden die Grundweine, je nach Terroir, entweder in Eichenfässern, grossen Terrakotta-Behältnissen oder Emaille Tanks ausgebaut um ihren besten Ausdruck zu erreichen. Fabrice erörtert: Wir sind Handwerker und verfolgen täglich unsere Vision des idealen Champagners. Champagner, den wir lieben und der Welt präsentieren wollen. Ein großartiger Wein beginnt im Weinberg, aber es ist an uns zu bestimmen, wie wir den Trauben eine Stimme geben werden. Wir haben mit Begeisterung diesen Stimmen gelauscht und können eine Konversation mit diesen nur wärmstens empfehlen.